

Bericht aus dem **Struwwel**



**Jahresbericht
des Jugend- und Kulturtreffs
Struwwelpeter Kronach**

Schuljahr 2017/2018



Inhalt

1.	Vorwort von Samuel Rauch:	
	Von einem Comeback, Rekorden und Selbstwirksamkeit	3
2.	Personal und Ehrenamt	4
2.1	Das Hauptamtlichenteam	
2.2	Ohne sie geht gar nichts - Ehrenamtliche im Struwwel	
2.2.1	Bedienungsteam - Ein Jahr der großen Veränderungen	
2.2.2	Festivalteam	
2.2.3	Du-Bist-Struwwel-Team	
2.2.4	Team internationaler Jugendaustausch	
2.2.5	Konzertteam - Am Ende stand die versöhnliche Auflösung	
2.2.6	Afrikafestgruppe	
2.2.7	Programmgruppe des Fördervereins	
2.2.8	Kindergeburtstagsteam	
2.3	Externe Ehrenamtlichengruppe: Vegane Vokü Kronach sagt „Servus“	
2.4	Planungsaktivitäten und Fortbildungen der Hauptamtlichen	
2.5	Ehrenamtlichenwochenende und Weihnachtsfeier	
3.	Entwicklung und Angebote im offenen Bereich	9
3.1	Entwicklung im offenen Jugendcafé	
3.2	Schülermittagessen	
3.3	Ausflüge	
3.4	Mitternachtssport	
3.5	Ferienprogramme	
3.6	Freitagsaktionen	
3.7	Gitarrenkurs	
3.8	Erlebnispädagogisches Kletterprojekt	
3.9	Workshops und Turniere	
4.	Du-Bist-Struwwel-Team Ein Jahr voller spannender Projekte.....	12
5.	Kulturarbeit und Veranstaltungen im Struwwel:	
	Die Festung Rockt ist zurück!	14
5.1	Die Festung Rockt 11 - Back to the Festung	
5.2	Siebtes Kronacher Afrikafest - Lebensfreude trotz Wetterpech	
	Afrikafest-Filmprojekt für Preis nominiert	
5.3	Konzerte	
5.4	Diavortragreihe „Mit dem Struwwel um die Welt 2017/2018“	
5.5	Kulturcafé am Montag—Kultur im stilvollen Ambiente	
5.6	Sonstige Veranstaltungen	
6.	Bildungs- und Präventionsmaßnahmen mit und für Schulklassen	23
6.1	„Sex und Aids-Woche“ und „Suchtwoche“ – Präventions- und Infowochen zum Thema Sexualität und Aids im Struwwel	
6.2	BO Camp am Haus am Knock	
6.3	Kennenlerntage diverser Schulen	
6.4	Traumklasse	
6.5	Besinnungstag der Sigmund-Löwe-Realschule	
7.	Veranstaltungen für kleine Gäste	24
7.1	Kindergeburtstage	
7.2	Kinderfasching	
7.3	Kinderpuppentheater	
8.	Renovierungen, Neuanschaffungen, bauliche Neuerungen	24
9.	Diverse Saal- und Raumnutzungen	25
10.	Kurioses und Besonderes	26
11.	Zielkontrolle und Ziele	27
12.	Sonstiges	27
13.	Danksagung	28
14.	Bildanhang	29

1. Vorwort

Vorwort von Samuel Rauch

Von einem Comeback, Rekorden und Selbstwirksamkeit

Enndddliiccchhh: Die Festung Rockt ist zurück! Nach einem Jahr Zwangspause konnte unser Festival wieder stattfinden. Und es brach alle Rekorde: Über 100 ehrenamtliche Helfer, 2.604 zahlende Besucher und Headliner vom Format von Millencolin hatte die Kronacher Festung noch nie gesehen.

Die Festung Rockt ist zuallererst ein Rockfestival. Für uns aber auch ein kulturpädagogisches Projekt. Über 100 junge Menschen übernehmen Verantwortung in verschiedenen Bereichen und nur wenn alle Rädchen ineinander greifen, gelingt das große Ganze. Dass jeder wichtig ist, versuchen wir unseren Jugendlichen immer wieder klar zu machen.

Bei strömendem Regen Zelte aufbauen, weil wir fertig werden MÜSSEN, stolz auf die Publikumsmassen zu schauen und zu wissen, was man geleistet hat und nachts völlig kaputt aber glücklich ins Bett zu fallen, das ist die andere, die kulturpädagogische Seite des Festivals.

Planerisch ein Großprojekt anzugehen, Kompromisse zu finden, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz sind nur einige Dinge, die die jungen Menschen hier lernen.

Als Titelbild für diesen Jahresbericht habe ich das Teambild ausgewählt, dass kurz vor Einlass alle Helfer vor der Bühne zeigt. Es zeigt, was der Struwwelpeter ist und kann: Junge Menschen unterschiedlichster Herkunft und Hintergründe arbeiten mit Leidenschaft vereint an einem gemeinsamen Projekt und für eine gemeinsame Sache.

Die Festung Rockt ist mehr als ein Festival. Es ist das wohl größte kulturpädagogische Projekt in (mindestens) Oberfranken. Es verbindet Kulturen und verschiedenste Menschen und lehrt sie Zusammenhalt und Gemeinschaft.

Diese Werte sind auch in unserer Gesellschaft wichtiger denn je. Sie jungen Menschen zu vermitteln ist eine zentrale Aufgabe der Bildung. Wenn solche Werte in Einrichtungen der offenen Jugendarbeit sehr gut gelernt werden können, könnte man diese Einrichtungen als außerschulische Bildungseinrichtungen betrachten.

Und so sieht sich das pädagogische Team des „Struwwel“. Immer geht es darum, Jugendlichen Werte, Selbstvertrauen und ein Gefühl der Selbstwirksamkeit zu vermitteln.

Dies hat auch Auswirkungen auf die Stadt und den Landkreis Kronach: Wenn junge Bürger das Gefühl haben, mitgestalten zu können, gehört zu werden und etwas erreichen zu können, verbindet das junge Menschen sicher mehr mit der Region, als wenn das nicht der Fall wäre...

Aber natürlich war unglaublich mehr geboten, in diesem Struwweljahr, als nur DIE FESTUNG ROCKT: Offene Angebote, Konzerte, Ausflüge und viele kuriose Begebenheiten.

Wir konnten viele junge Menschen auf ihrem Weg begleiten. Es war ein Jahr voller Aufbruch, viel Schokolade (danke Evelin) und Bewegung. Was in diesem Jahr so passiert ist, lest ihr in diesem Jahresbericht...

Samuel Rauch
Leiter des Struwwelpeter Kronach

2. Personal und Ehrenamt

2.1 Das Hauptamtliche Team

Samuel „Samu“ Rauch
Leiter der Einrichtung

Der „Cheffi“ des Struwwel organisierte Veranstaltungen, plante DIE FESTUNG ROCKT mit dem Festivalteam, betreute das „Du-Bist-Struwwel-Team“ und seine Treffen und Aktionen, kümmerte sich um Bands, die Hausfinanzen und so manchen Jugendlichen, der mal was ausgefressen hatte. Die Einführung der neuen Buchhaltung kostete ihn und Iris viele Nerven. Trotzdem war Zeit für viele schöne Momente und Gespräche mit den Jugendlichen.



Kristina „Krisi“ Fritz
Stellvertretende Leitung, Pädagogische Mitarbeiterin



Krisi organisierte viele viele Freitagsaktionen, Sportangebote, Aktionen und Ausflüge. Sie ist immer gut gelaunt und für die Jugendlichen ein wichtiger Ansprechpartner. Sie plante Kindergeburtstage ebenso souverän wie den Ehrenamtsausflug (Zelten in Bad Staffelstein) und den Struwwel Betriebsausflug nach Nürnberg. Sie plante die Präventionswochen und andere Schulklassenseminare. Und überhaupt ist sie aus dem Struwwelteam schon lange nicht mehr wegzudenken.

Natascha „Taschi“ Christmann – Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin

Die gute Seele in der Küche servierte den Mitarbeitern und Besuchern Dienstags und Donnerstags ein leckeres Mittagessen. Sie bekochte Schulklassen und Bands und sie betreute das Bedienungsteam, deren Dienste

sie einteilte. Sie klärt Probleme und Fragen im Bedienungsteam und kümmerte sich um die Organisation des „7. Kronacher Afrikafestes“. Außerdem ist sie für viele Jugendliche ein wichtiger Ansprechpartner, weil sie einfach ein großes Herz hat.



Iris „Irish“ Busch - Verwaltungskraft

Iris ist die Herrin der Buchhaltung und der vielen Belege, die in einem Struwweljahr anfallen. Sie prüft und kontiert, sie bucht und kontrolliert. Manchmal hört man sie fluchen, denn ganz so einfach ist ihr Job in den letzten Jahren nicht. So mancher Jugendlicher besucht sie im Büro und man verfällt ins Gespräch. Die Einführung der neuen Buchhaltung brachte die immer gut gelaunte Iris in diesem Jahr manchmal zur Verzweiflung.



Evelin „Evi“ Mertens – Freiwilliges Soziales Jahr

Evelin war als FSJlerin die rechte Hand von Samuel bei der Organisation von Festung Rockt. Immer mit Schokolade und guter Laune bewaffnet meisterte sie den stressigen Struwwelalltag fast mühelos. Ihre Liebe zur Farbe Pink und zu Einhörnern färbte auf das ganze Team ab. Bei den Jugendlichen war sie immer gerne gesehen und bei jedem Spaß mitdrin.



Roya Ruguge – Bundesfreiwilliger „Weltwärts“

Roya war ein echter Sonnenschein und immer fröhlich und engagiert. Der Tansanier arbeitete für ein Jahr im Struwwel. Die Reise in eine völlig andere Umgebung meisterte er mit Lebensfreude, Humor und Lernbereitschaft. Unvergesslich, wie er mit Jugendlichen beim Eislaufen in Sonneberg erstmals auf Schlittschuhen stand und sichtlich Probleme mit der Technik hatte...



Domenic „Domi“ Dünzl – Praktikant SPS2

Domi war Musiker und das ist im Struwwel schon mal gut. Er hielt Gitarrenkurse, arbeitete bei pädagogischen Angeboten mit, organisierte Angebote und Freitagsaktionen. Er war bei vielen Konzerten und Veranstaltungen dabei. Mit seiner Band Panzertape erfreute er das Publikum auf der Struwwelbühne...



Patrick Gareis Minijob (Technische Hilfskraft)

Patrick Gareis ist der Techniker im Struwel. Sein Job waren die technische Betreuung von Veranstaltungen, kompliziertere Reparaturen und die Wartung der Technik im Haus.



2.2 Ohne sie geht gar nichts - Ehrenamtliche im Struwwel



Das „Du-Bist-Struwwel-Team“ in der Einlaufbahn Sonneberg

2.2.1 Bedienungsteam - Ein Jahr der großen Veränderung

Jugendlichen Verantwortung zu übertragen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Im Bedienungsteam übernehmen Jugendliche diese Verantwortung und haben einen eigenen Schlüssel. Zu verschiedenen Zeiten haben sie sogar Geld- und Hausgewalt. Damit sie die Verantwortung wahrnehmen können, werden sie von Natascha Christmann vorbereitet und begleitet. In monatlichen Bedienungstreffen werden Dienstpläne erstellt und wichtige Themen besprochen.

In diesem Jahr kam es zu großen Veränderungen im Team, denn aus Bamberg kam die Weisung, dass die Bedienungen nun als hauptamtliche Minijobber beschäftigt werden müssen. Aller Anfang ist schwer und so brachte die Veränderung viel bürokratische Hürden mit sich. Aber auch die Anforderungen an die Bedienungen veränderten sich, was nicht immer leicht war. Das Team ist mittlerweile aber gut eingespielt.

Ab dem nächsten Jahresbericht wird das Bedienungsteam als hauptamtliches Team geführt.

2.2.2 Festivalteam

Das Festivalteam bestand aus ca. 20 Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ein Festival wie DIE FESTUNG ROCKT zu organisieren erfordert enorm viel Einsatz und vielschichtige Planung. In allen Bereichen arbeiteten die Jugendlichen mit. Von der Bandauswahl über die Ideen für das Plakat, die Durchführung des Bandcontests, die Verteilung von Werbung und natürlich das Festival selbst. In unterschiedlichen Bereichen übernahmen die Mitglieder des Teams Verantwortung und hatten Helfer unter sich, für die sie zuständig waren.

Für viele Ideen in der Planung, z.B. die Erweiterung des Essensangebotes, die Zeltverteilung im Backstge und viele andere Dinge zeigt sich das Fes-

tivalteam verantwortlich. Das Festival erreichte den Rekord von 2.604 verkauften Karten. Dieser Erfolg kam nicht von ungefähr, sondern durch viel harte Arbeit von Hauptamtlichen und Festivalteam. Das Festivalteam wurde von Samuel betreut.

2.2.3 Du-Bist-Struwwel-Team

Seit September 2016 bereichert ein Team aus Jugendlichen unterschiedlichster Herkunftsländern den Struwwel mit seinen Ideen und seinem Engagement. Die Gruppe aus 22 Mädchen und Jungen, je zur Hälfte aus Deutschen, Flüchtlingen und Jugendlichen mit anderem Migrationshintergründen. Jeden zweiten Donnerstag traf sich die Gruppe um 17:30 Uhr unter der Leitung von Samuel Rauch für ca. 45 Minuten. Es wurden viele tolle Aktionen gemacht, Höhepunkt war eine Fahrt nach Leipzig und ein Filmprojekt für den Jugendpreis des Landkreises Kronach. Mehr zur Arbeit des Teams unter: *4. Du-Bist-Struwwel-Team - Ein Jahr voller spannender Projekte*

2.2.4 Team Internationaler Jugendaustausch

Das Team hat die Aufgabe, den im jährlichen Wechsel stattfindenden eigenen Besucher einer Gruppe aus Deutschland im Partnerland zu organisieren, bzw. den Besucher der Partnergruppe in Kronach. Der internationale Jugendaustausch mit der Türkei wurde aufgrund der aktuellen politischen Situation in der Türkei nicht fortgeführt. Die Verantwortliche für den Jugendaustausch, Kristina Fritz, sammelte fleißig neue Kontakte zu Alternativen zum Austausch mit der Türkei. Der Jugendaustausch soll dann schnell mit einem anderen Land wieder aufgenommen werden. Das Ehrenamtliche Team war deswegen während des Jahres leider nicht aktiv. Derzeit laufen Planungen für einen Austausch mit Rumänien.

2.2.5 Konzertteam - Am Ende stand die ver-söhnliche Auflösung

Das Konzertteam hat 2016/2017 eine Neuausrichtung erlebt. Das Konzertteam wurde von Struwwelchef Samuel Rauch komplett in die Hände der Jugendlichen gegeben. In direkter Absprache mit ihm führte ab Januar der Minijobber Jonas Müller das Konzertteam. Selbständig wurden erste Konzerte veranstaltet und dafür Bands gebucht, Flyer gestaltet und die Veranstaltungen betreut.

Leider stellte sich für das Team der gewünschte Erfolg nicht ein. Trotz intensiver Bemühungen gelang es dem Team nicht, Konzerte mit guter Resonanz und in ausreichender Anzahl zu veranstalten, wie es der eigene Anspruch des Teams gewesen wäre.

Nach intensiven Gesprächen mit Struwwel-Leiter Samuel Rauch wurde das Team dann aufgelöst. Mitglieder des Teams engagieren sich weiter in anderer Form im Struwwel.

Um die Konzerte fortzuführen, entstand folgendes Kurzkonzzept: 3 Säulen der zukünftigen Konzertveranstaltungen im Struwwel

1. **Öffnung für Fremdveranstaltungen.** Bands und Musiker können ab sofort selbst Konzerte im Struwwel zu günstigen Konditionen veranstalten. Diese Öffnung hilft der Szene und dem Struwwel
2. **Eigenveranstaltungen des Struwwel.** Das Struwwelteam macht 3-4 eigene Live-Veranstaltungen im Jahr
3. **Live-Veranstaltungen durch andere Teams.** Andere Teams, z.B. das Du-Bist-Struwwel-Team kann die Lücke teilweise durch eigene Live-Veranstaltungen füllen

Die Auflösung wurde von allen Mitgliedern für die beste Lösung befunden und das Alternativkonzept für erprobenswert erachtet.

2.2.6 Afrikafestgruppe

Unter der Leitung von Natascha Christmann organisierte eine Gruppe Ehrenamtlicher das Kronacher Afrikafest und die interkulturellen Wochen (siehe 7. Kronacher Afrikafest).

2.2.7 Programmgruppe des Fördervereins

Nicht mehr ganz jugendlich, dafür kein bisschen leise: Die Programmgruppe des Fördervereins stellt seit 17 Jahren ein Kulturprogramm im Rahmen der Reihe „Kulturcafé am Montag“ zusammen. Ihnen gilt unser Dank für die Organisation dieser hochklassigen Veranstaltungsreihe, die auch Menschen in den Struwwel lockt, die sonst nicht in den Struwwel kommen würden. Als Vertreter des Struwwel ist Samuel in der Gruppe.

2.2.8 Kindergeburtstagsteam

Aufgrund der großen Nachfrage wurde im Frühjahr 2018 ein neues Team gegründet: Ein Team aus Ehrenamtlichen, dass Kindergeburtstage betreuen soll.

Hierzu wurde eigens ein Schulungskonzept entwickelt, das die Jugendlichen auf die Aufgabe vorbereitet. Das Team wird von Krissi betreut.



2.3 Externe Ehrenamtlichengruppe: Vegane VoKü Kronach sagt „Servus“

Seit der Saison 2011/2012 steigt im Struwwel die Reihe „Kochen ohne Knochen“. Mittlerweile fest etabliert kochte eine freie Gruppe Jugendlicher jeden 1. und 3. Sonntagabend im Struwwel vegan. Nach über 100 Veranstaltungen im Struwwel stand für die Gruppe eine Veränderung an. Mit Tina und Fabi gehen die Hauptorganisatoren ab Sommer ins Ausland und schlagen ein neues Kapitel ihres Lebens auf. Damit sagte die Vegane VoKü zum Sommer „Servus“. Ein Nachfolgeteam steht schon bereit: Ab Herbst soll es eine „Vegange KüFa“ Kronach geben.

2.4 Planungsaktivitäten und Fortbildungen der Hauptamtlichen

Hauptamtlichkeitag / Teambuilding

Um unser Hauptamtlichkeitsteam zu stärken, plante Iris dieses Jahr einen Ausflug nach Südthüringen. Dort ging es zu einem abenteuerlichen Bootsbau, mit dem auf dem „Königssee“ eine Runde gedreht werden musste. Danach konnte sich das Team beim Bogenschießen erproben. Abschließend besuchte das Team das „Café 133“ in Sonneberg zum Essen.

Teamklausur

Zur Planung des Struwweljahres zog sich das Team im September für zwei Tage in ein abgelegenes Quartier bei Rödental zurück. Dort rauchten die Köpfe, es war aber auch Zeit für Gespräche und ein erstes Kennenlernen. Neben den Hauptthemen, wie die Verteilung der Dienste und Arbeiten wurde gemeinsam gekocht und viel reflektiert und neu geordnet.

Fortbildungen und Tagungen für Hauptamtliche

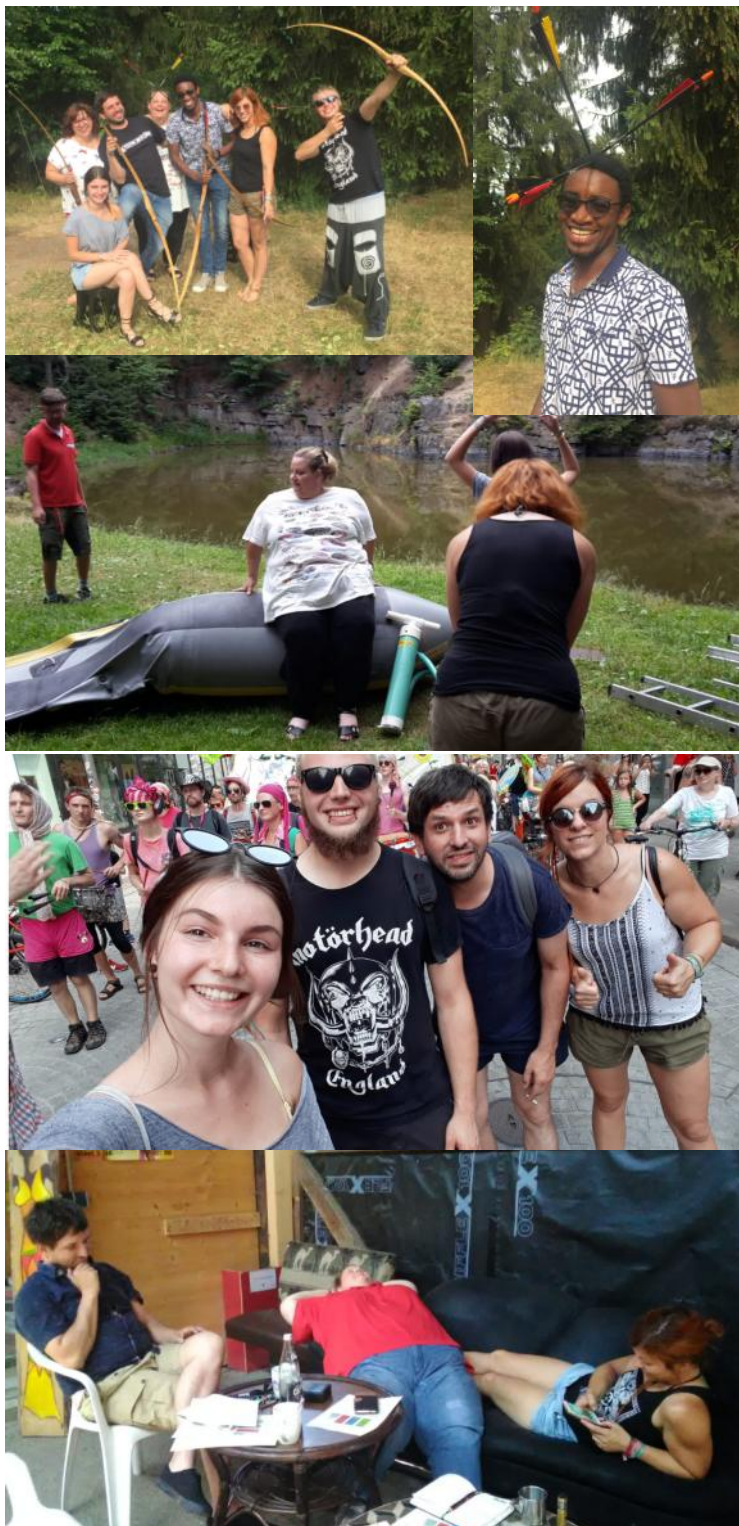
Hauptamtlichkeitagung (2 Tage)
Regionaltagung (1 Tag)
Arbeitsfeldspezifische Tagung (1 Tag)
Herbsttagung der offenen Jugendarbeit
Frühjahrstagung der offenen Jugendarbeit
Verwaltungskräfte tage
Bildbearbeitung und Flyergestaltung (Inhouse-schulung, 1 Tag)
Fachkräftetagung int. Jugendaustausch (1 Tag)

2.5 Ehrenamtlichenwochenende und Weihnachtsfeier

Als Dank an unsere treuen Ehrenamtlichen die sich das ganze Jahr über mit Herzblut bei uns engagieren sollte es dieses Jahr für ein Wochenende nach Bad Staffelstein zum Zelten gehen. Aufgrund extrem

schlechten Wetters (in einem Traumsommer) musste die Fahrt leider abgesagt werden.

Außerdem fand in alter Tradition als Dank an unsere Ehrenamtlichen eine Weihnachtsfeier statt, bei der die Hauptamtlichen die Ehrenamtlichen bedienten. Es gab Gans und Klöße, sowie die traditionelle humorige Aufführung des Struwwelteams, bei der das Struwwelteam zu den Klängen von Bob Marley kiffend versuchte, dem Stress des Alltags zu entkommen (pädagogisch wertvoll aufbereitet versteht sich),



3. Entwicklung und Angebote im offenen Bereich

3.1 Entwicklung im offenen Jugendcafé

Im offenen Jugendcafé war (fast) immer einiges los. Über 22.000 Besucher lockten die Angebote des Struwwelpeter zu den Öffnungszeiten ins Haus. Dies zeigt eine Statistik, die täglich geführt wird. Unter den Besuchern waren nach wie vor viele Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch viele deutsche Jugendliche. Die Altersstruktur der Besucher hat sich verjüngt. Die Besucher waren grundsätzlich zwischen 12 und 27 Jahren, es besuchten uns aber einige Gruppen mit Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren regelmäßig.

Billardraum und Fernsehraum wurden je täglich genutzt. Teilweise wurden die Räume den ganzen Tag über von verschiedenen Jugendlichen genutzt. Die Skatescheune war eher in den Wintermonaten gut besucht, weil die Skater im Sommer eher draußen skaten. Kicker und Playstation waren ebenfalls teilweise 10 Stunden in Dauerbetrieb.

Im offenen Bereich war es wichtig, neue Jugendlichen kennenzulernen und eine tragfähige Beziehung zu ihnen aufzubauen. Dies gelang uns durch Integration der Jugendlichen in unsere Ehrenamtlichen-Team, ihren Einbezug bei Veranstaltungen, alltäglichen Arbeiten, ihre Teilnahme bei Ausflügen und Fahrten und Freitagsaktionen.

Die teilweise wirklich starke Frequentierung des Hauses führte auch zu einigen unangenehmen Nebenerscheinungen, wie stark vermüllten Außenanlagen und viel Müll und erhöhtem Reinigungsbedarf im Haus, sowie einem erhöhten Maß unabsichtlicher und einiger weniger absichtlicher Beschädigungen. Auch die Hausregeln wurden von den Jugendlichen nicht immer gewahrt, wodurch einige Hausverbote und pädagogische Gespräche mit einigen Besuchern notwendig waren.

Bei der Arbeit mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund und deutschen Jugendlichen gelang es uns auf vielfältige Weise, gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz zu vermitteln. Durch die Zusammenarbeit in unseren Ehrenamtlichen-Teams entstanden enge Freundschaften.

Im offenen Bereich gab es einige Renovierungen, Neuanschaffungen und Umgestaltungen, bei denen die Jugendlichen tatkräftig mitgestalteten.

Insgesamt war es ein Jahr, in dem wir anhaltend gut besucht waren und das Haus seinen Zweck als Treffpunkt für Jugendliche sehr gut erfüllen konnte. Zu den Angeboten des abgelaufenen Schuljahres lesen Sie in den nächsten Punkten mehr...



3.2. Schülermittagessen

Ca. 70 Essen wurden Dienstags und Donnerstags für unsere Gäste von Natascha und ihren Helfern gekocht. Vor allem Schüler der Musikschule, aber auch viele andere Gäste waren dabei zu Gast. Ein gemeinsames Essen aller Hauptamtlicher und Ehrenamtlicher, die gerade im Haus sind, gehört nachdem der Rest der Gäste satt ist einfach dazu. Immer gab es auch eine vegetarische Variante des Essens.

**JEDEN DIENSTAG
UND DONNERSTAG
VON 12 - 14 UHR!**

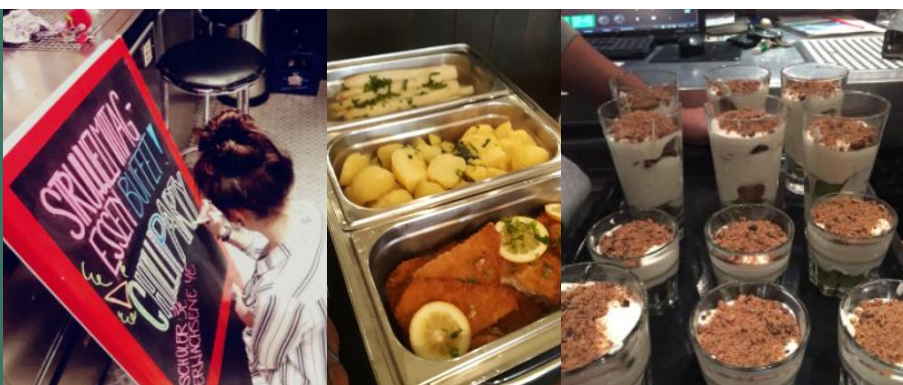
JUGEND- UND KULTURTREFF
STRUWWELPETER
RODACHER STR. 10
96317 KRONACH
TEL.: 09261/51511
E-MAIL: FSJ@STRUWWELPETERS.DE

INTERNET:
WWW.STRUWWELPETERS.DE

STRUWWELMITTAGESSEN
AUCH FÜR ERWACHSENE
(PREIS 4 EURO)

**FRESSE VOLL
FÜR 3 EURO**





3.3 Ausflüge

Im Rahmen der Freitagsaktionen oder als Angebot im offenen Treff wurden einige Fahrten und Ausflüge gemacht. Toll ist hier unser Bus, der uns vor zwei Jahren vom Rotary Club gespendet wurde. Ohne Probleme können auch spontan Ausflüge gemacht werden.

Ein kleiner Auszug:

- Ausflug zum Lasertag in die Kartarena Marktzeuln
- Ausflug in den Klettergarten
- Ausflug in die Eislaufbahn nach Sonneberg (2x)
- Ehrenamtsausflug
- Leipzigfahrt
- Ausflug in den Tiergarten Tambach
- Ausflug auf den Reiterhof
- Geocaching in Kronach
- Ausflug in den Klettergarten Banz

3.4 Mitternachtssport

Insgesamt 6 mal hieß es im Kooperationsprojekt mit der Turnerschaft Kronach, der Polizei Kronach, der Bayrischen Sportjugend und dem KJR Kronach: Mitternachtssport! Das offene Angebot für Jugendliche fand einmal im Monat statt und ermöglicht es

Jugendlichen, in der Halle der Turnerschaft zusammen Sport zu machen. Es waren meistens viele Besucher da und das Programm ein voller Erfolg.

3.5 Ferienprogramme

Damit es unseren Jugendlichen auch während der Ferienzeiten nicht langweilig wird, wurde in allen Ferien außer den Weihnachts- und Sommerferien auch dieses Jahr im Struwwel wieder einiges angeboten.

3.6 Freitagsaktionen

Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche kunterbunte Freitagsaktionen durchgeführt. Kristina Fritz plante zusammen mit dem BFDler Roya und SPS2ler Domi ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-16 Jahren. Zahlreiche Ausflüge sowie Kreatives und Kulinarisches standen auf dem wöchentlichen Programm. Die Angebote wurden auch immer wieder gerne von den Jugendlichen genutzt. Hier ein kleiner Auszug der Angebote:

Handyhüllen gestalten

Actionbound - Die etwas andere Schnitzeljagd

Cooking Time - Wir kochen ein afghanisches Gericht

Weihnachtsdeko basteln

Plätzchen backen

Eislaufbahn Sonneberg

Gestalte deinen eigenen Jutebeutel

Chips Mayai—Kochen wie in Tansania

Cocktails selber machen

Ausflug in den Wildpark Tambach

Backen—wir zaubern etwas Süßes aus Tansania

Struwwel meets Mädachencafé—Workshop

Muttertagsbasteln



3.7 Gitarrenkurs

Unser SPS2ler Domi bot über ein halbes Jahr einen Gitarrenkurs an, der von den Jugendlichen gut angenommen wurde. Auf Akkustik- und E-Gitarre wurden Songs geübt und Techniken erklärt. Wie alle unsere Angebote war der Kurs kostenlos.

3.8 Erlebnispädagogisches Kletterprojekt

Die eigenen Grenzen austesten, sich gegenseitig Vertrauen schenken, im Team zusammenarbeiten, Kommunikation und Disziplin üben... das alles und viel mehr ermöglichte uns dieses Jahr „Demokratie leben“ welche uns mit Fördergeldern ein tolles Kooperationsprojekt finanzierten.

Mit der Mitarbeiterin Julia Schmidt unseres Projektträgers, dem Diakonische Werk Kronach-Michelau-Ludwigsstadt e.V. und Ehrenamtlichen unseres weiteren Kooperationspartners, dem DAV Sektion Kronach treffen wir uns jede 2. Woche im Kletterturm auf dem LGS Gelände und wachsen, im wahrsten Sinne unseres Wortes, hoch über uns hinaus. Von anfänglichen Höhenängsten und Vertrauensproblemen ist keine Spur mehr und einige unserer Jugendlichen entpuppen sich als wahre Klettertalente. Das Projekt lief schon in der Vorsaison an und endete in der aktuellen Saison.

3.9 Workshops und Turniere

Es fanden einige Workshops und Turniere statt. Eine Reihe von Hip Hop Workshops musste leider entfallen, weil der Referent erkrankt war.

3 Go-Professional-Musikerworkshops

Zwei Schweiß-/Metallverarbeitungsworkshops

1 Kochworkshop

3 Kickerturniere

3 Fifaturniere

1 Billardturnier



4. Du-Bist-Struwwel-Team

Ein Jahr voller spannender Projekte

U 16 Einhornparty

Die erste Aktion des neuen Schuljahres war eine U16/Ü14 Einhornparty. Die Jugendlichen erstellten Playlists, übernahmen den Job der DJs, machten Kassendienst und bedienten an der alkoholfreien Bar. Dort gab es leckere Einhorncocktails. Auch das Plakatdesign ging übrigens auf das Konto des Struwwel-Teams. Außerdem wurde im Vorfeld Einhorndeko geschoppt.



Übernachtungsparty

Eine weitere Idee des Teams wurde auch umgesetzt: Eine Übernachtungsparty nur für die ca. 20 Mitglieder des Teams. Diese hatten den Struwwel ganz für sich. Es wurde Pizza gemacht, Filme wurden geschaut und später saß man gemeinsam am Lagerfeuer. Wie so oft ging es dort nicht nur fröhlich zu, sondern auch das eine oder andere ernste Thema berührt. Nach einer langen Nacht gab es Frühstück für alle.

Die Party wurde übrigens in der Saison gleich wiederholt: Für das Filmprojekt zum Jugendpreis waren Szenen auf einer Übernachtungsparty nötig. Man entschloss sich, einfach eine weitere wirkliche Übernachtungsparty zu machen.



Filmprojekt - Der Alptraum des T.K.

Ein Großprojekt der besonderen Art war das Filmprojekt zum Jugendpreis des Landkreises Kronach. Grob gesagt ging es dabei darum, wie sich Jugendliche die Zukunft im Jahr 2222 vorstellen. Unsere Jugendlichen erarbeiteten eine komplette Story. Dafür waren verschiedene Kleinteams notwendig. Kostüme mussten besorgt und Drehorte abgeklärt werden. U.a. wurde an folgenden Orten gedreht: Struwwel, Café Kitsch, Festung Rosenberg, Sitzungssaal des Rathauses. Vom Filmen bis zum Schnitt erarbeiten die Jugendlichen alles selbst. Heraus kam ein witziger und durchgeknallter Film.

Es war wirklich ein großes Projekt, das viele, viele Stunden Arbeit kostete aber allen noch mehr Spaß bereitete. Leider konnte der Film die Jury nicht überzeugen und so landete der Film bei der Entscheidung auf den hinteren Plätzen. Leider hatte das Team eine Zeitbegrenzung in der Ausschreibung übersehen und der Film war einige Minuten zu lang. Alle waren sehr enttäuscht. Die Teilnehmer am Filmprojekt erhielten vom Struwwel ein Exemplar des Films als Andenken auf DVD.



Weihnachtsaktion für Obdachlose am Kronacher Weihnachtsmarkt

Eine weitere tolle Aktion dachte sich das Team für Weihnachten aus: An zwei Tagen wollte es Tee und Kekse gegen eine Spende an die Besucher des Weihnachtsmarktes geben. Die Spenden sollten an eine Obdachloseneinrichtung der Caritas gegeben werden. Die Jugendlichen hatten sich in Schichten eingeteilt. Die Aktion musste leider aus steuerrechtlichen Gründen am 2. Tag abgebrochen werden. Die Erlöse des ersten Tages wurden einer Einrichtung in Coburg gespendet.

Fahrt nach Leipzig

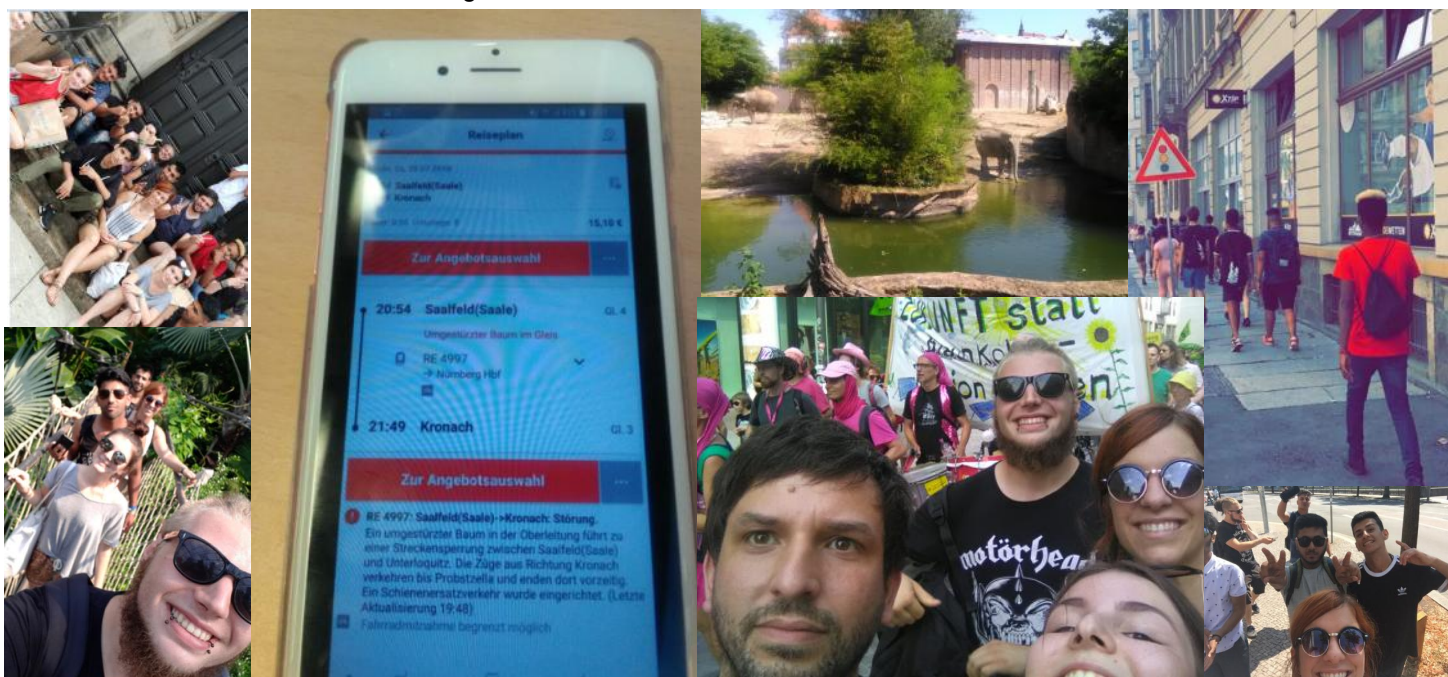
Eine ganz so große Reise wie das Wochenende nach Berlin im letzten Jahr wurde es nicht, aber ein Tagesausflug nach Leipzig war drin. So reisten wir im Hochsommer mit 20 Jungs und Mädels dem Zug nach Leipzig. Auf dem Programm standen der Zoo, eine Shoppingtour, gemeinsames Essen und die Besichtigung einiger Sehenswürdigkeiten der Stadt. Der Zoo war wunderschön und interessant, auch wenn das heiße Wetter einigen zu schaffen machte.

Samu, Krissi, Evi und Domi nutzten die Zeit in der die Jugendlichen sich bei der Shoppingtour frei bewegen konnten auf ihre Weise: Sie schlossen sich für ca. 1 Stunde spontan einer Demonstration für den Klimaschutz an, die gerade in der Stadt stattfand. Dann wurde lecker gegessen.

Auf der Heimfahrt kam wurde es abenteuerlich: Der erste Regen seit ewiger Zeit war in einem Gewitter gefallen.

Kurz darauf zeigt der erste Jugendliche sein Handy mit der Meldung, dass unser einziger Anschlusszug wegen einem Baum im Gleis entfällt. Lange war nicht klar, ob und wie wir nach Hause kommen. Die Bahnmitarbeiter äußerten sich nicht und langsam wurden einigen ein wenig mulmig.

Wie aus dem Nichts und ohne Info der Bahnmitarbeiter oder dem Internet stand nach ca. 2 Stunden auf einem unerwarteten Gleis ein Zug in die Heimat... Schön war's!



Streichen der Scheune

Das Du-Bist-Struwwelteam war auch wieder renovierend tätig: An einem eintägigen Arbeitseinsatz im Hochsommer wurden zwei weitere Wände der Scheune gestrichen, um das Holz gegen Verwitterung zu schützen und die Scheune optisch zu verschönern.

Ausflug zum Lasertag

Immer wieder schön: Im Herbst machten wir einen Ausflug zur Lasertagarena Marktzeuln. Drei Runden lang wurde der anstrengende Spaß in der Laserarena betrieben. Dabei verpasste ein Mitglied des Teams und einen Hauch den Punkterekord der Arena.

Mithilfe bei Veranstaltungen und Einbringen von Ideen für den Struwwel

Zum Struwwelteam gehört auch, im Haus, bei Veranstaltungen oder bei Events wie Die Festung Rockt und dem Afrikafest ehrenamtlich zu helfen. Wir konnten uns über fehlende helfende Hände nicht beschweren...

5. Kulturarbeit und Veranstaltungen im Struwwel: Die Festung Rockt ist zurück!

5.1 Die Festung Rockt 11 - Back to the Festung

Darauf hatten Fans, Ehrenamtliche und das Struwwelteam lange gewartet: Am 26. Mai 2018 rockte die Festung nach einem Jahr Umbaupause wieder!

Ein Jahr der harten Vorbereitungen entluden sich am Festivaltag in einem Rausch der Musik und der Rekorde: Noch nie werden so viele Karten verkauft (2.604), soviel verzehrt, waren so viele Helfer im Einsatz wie 2018. Über 100 Ehrenamtliche junge Menschen halfen bei Die Festung Rockt 2018 mit.

Die Bands konnten sich sehen lassen, war es doch gelungen, keine geringeren als MILLENCOLIN als Headliner zu verpflichten.

Die Band sorgte für einen weiteren Rekord: Extra aus Kolumbien waren zwei Konzertbesucher angereist, um Millencolin live zu sehen!

Der Aufbau des Festivals erwies sich als schwierig: Es schüttete wie aus Eimern, Lastwagen blieben stecken. Aber das Team ließ sich nicht entmutigen und baute auch im größten Starkregen Zelte auf, die nach einem neuen Konzept platziert wurden. Das ganze Festivalgelände war neu ausgeschildert und mit großen Bannern versehen.

Am Festivaltag wurde es ernst: Über 100 Helfer positionierten zum Crewbild vor der Bühne kurz bevor das Publikum die Festung stürmte.

Jedes Festivaljahr hat seine eigenen Probleme. So reichte in diesem Jahr tatsächlich das großzügig berechnete Bier nicht! Es mussten die Bierfässer müh-

sam durch die Leute getragen werden. Außerdem waren am Nachmittag am Einlass trotz Verdopplung des Personals und der Einlassschleusen schier unendlich lange Schlangen zu sehen.

Wer es rein geschafft hatte, erlebte ein Festival der Extraklasse, bei dem vor allem Russkaja die Masse mitriss. Millencolin lieferten eine wahnsinnige Show aus allen Hits ihrer Karriere. The Baboon Show, eine der heißesten Bands der Stunde, feierten mit ihrem Auftritt einen riesigen Erfolg.

Nach der Show trafen sich alle erleichtert und kaputt im Struwwelpeter zur Aftershowparty. Um ca. 10 Uhr gingen die letzten ins Bett, um 13 Uhr war abbauen angesagt... Wir freuen uns schon auf DIE FESTUNG ROCKT 2019!

Die Bands 2018:

**MILLENCOLIN – RUSSKAJA – WE BUTTER
THE BREAD WITH BUTTER – THE BABOON
SHOW – SMILE AND BURN – DIE GRÜNE
WELLE – LIONS FROM ALASKA – PREG-
NANT BOYS – MONKEY CIRCUS**

Im Herbst veranstaltete das Festivalteam den legendären Bandcontest, bei dem sich drei lokale Bands für Die Festung Rockt qualifizieren konnten.

Natürlich gab es im Sommer auch eine Helferfeier im Struwwelpeter, um allen Helfern zu danken.



DIE FESTUNG ROCKT 2018



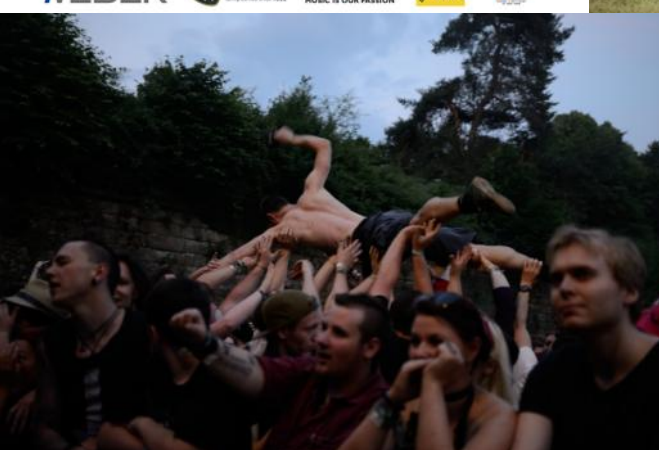
DAS FESTIVAL DES STRUWWELPETER KRONACH

DIE FESTUNG ROCKT 2018

MILLENCOLIN
RUSSKAJA · TBA
THE BABOON SHOW · SMILE AND BURN
DIE GRÜNEWELLE · LIONS FROM ALASKA · PREGNANT BOYS · MONKEY CIRCUS

26.05.2018 KRONACH
FESTUNG ROSENBERG

WEBER HEINZ GLAS th+mann ULTSCH CHS



5.2 Siebtes Kronacher Afrikafest - Lebensfreude trotz Wetterpech

Schon zum siebten Mal hieß es Ende Juli: „Afrika Hautnah erleben“. Das bunte Kronacher Afrikafest bot neben starken Livebands wie JOE RAIN, HERALD VOICES, HAMZA HASAN auch afrikanisches Essen, Akrobatikshows und viele Programmpunkte zum Mitmachen. Der Eintritt war wie immer frei.

Leider stand das Fest am Samstag unter einem schlechten Stern. Nach Wochen oder gar Monaten ohne nennenswerten Niederschlag regnete es am Samstag den ganzen Tag. Natürlich schlug sich das auf den Besuch nieder. Am Sonntag war das Wetter besser und es konnte ein guter Besuch verzeichnet werden.

Auszüge aus dem Angebot beim Fest:

Zelt der Kulturen

Im Zelt der Kulturen werden Menschen aus verschiedenen Kulturen ehrenamtlich über zwei Tage verschiedene Programmpunkte gestalten. So wird es z.B. einen Tanzworkshop für Kinder bis zu 10 Jahren geben, Vorträge aus der Entwicklungshilfe, Diavorträge, Gedichte aus Eritrea und Süßigkeiten nach afghanischem Rezept.

Kinderprogramm

Für die Unterhaltung unserer kleinen Gäste ist wie jedes Jahr das Team des Struwwelpeters zuständig. Lasst euch überraschen!

Essen und Trinken

Auch für das leibliche Wohl ist auf dem Gelände des Afrikafestes wieder bestens gesorgt. Neben diversen afrikanischen Köstlichkeiten wird es auch Kaffee und Kuchen geben.

Basar

Ein Highlight der letzten Jahre war der große afrikanische Basar. Auch dieses Jahr boten die Händler an ihren Ständen wieder ein reichhaltiges Angebot.

Tanz- und Trommelworkshops

Die Tanz- und Trommelworkshops für Besucher des Afrikafestes laden dazu ein, in die Rhythmen des afrikanischen Kontinentes einzutauchen und den Puls der afrikanischen Musik selbst zu spüren.

Shows

Auf dem Gelände des Afrikafestes erwartet Sie ein Wochenende aus Musik, Rhythmus und beeindruckenden Tanzdarbietungen, Vorträgen, Workshops und viele weitere Highlights.

Tanz- und Akrobatikworkshop mit Afrobeat

Im Vorfeld des Afrikafestes wurde in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Kulturzentrum Struwwelpeter ein Tanzworkshop und ein Akrobatik-Workshop für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund vom angeboten. Unter der Anleitung von professionellen Akrobaten und Tanzlehrern der Gruppe Afrobeat Entertainment, konnten die Teilnehmer /innen Afrikanische Tänze und Rhythmen aus Afrika kennen lernen und Choreographien erarbeiten. Die Teilnehmer erlernten hierbei einen Eindruck von Akrobatik aus Ghana und modernen Tanzmoves mit Afrobeats. Alle Elemente, Tänze, Übungen die in den Workshops erlernt wurden, wurden auf der Bühne des 7. Kronacher Afrikafestes präsentiert. Die Workshops wurden von Demokratie leben gefördert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

PROGRAMM AM SAMSTAG

AKTIONEN UND MUSIK IN DER STRUWWEL-SCHEINE

12:00 Uhr	Offizielle Eröffnung
13:00 Uhr	Trommelworkshop für alle Leitung: Adam Michnik, Teuschnitz
15:00 Uhr	Auftritt der Tanz- und Akrobatikworkshops
16:00 Uhr	Auftritt: Hamza Hasan
19:00 Uhr	Auftritt der Gruppe: Afrobeat Entertainment
ca. 20:00 Uhr	Abendkonzert mit Joe Rain Ende des Abendkonzertes

AKTIONEN UND MUSIK AUF DEM FESTIVAL

ab 12 Uhr	Äthiopische Kaffee-Zeremonie Die Festival Besucher können an diesem Ritual teilnehmen und einem herrlichen ostafrikanischen Kaffee genießen
-----------	--

AKTIONEN IM ZELT DER KULTUREN

14:00 Uhr	Tanzworkshop für Kinder bis 12 Jahre
17:00 Uhr	Gedichte aus Eritrea
18:00 Uhr	Lars Hoffmann, Diavortrag Äthiopien

durchgehend: Ausstellungen

PROGRAMM AM SONNTAG

AKTIONEN UND MUSIK IN DER STRUWWEL-SCHEINE

11:00 - 12:00 Uhr	Gottesdienst
12:00 Uhr	Auftritt der Tanz- und Akrobatikworkshops
13:00 Uhr	Auftritt: Herald Voices
15:00 Uhr	Auftritt der Gruppe: Afrobeat Entertainment
16:00 Uhr	Trommelworkshop für alle Leitung: Adam Michnik, Teuschnitz
17:00 Uhr ca. 18:00 Uhr	Auftritt: Hamza Hasan Ende des Festes

AKTIONEN UND MUSIK AUF DEM FESTIVAL

ab 12 Uhr	Äthiopische Kaffee-Zeremonie Die Festival Besucher können an diesem Ritual teilnehmen und einem herrlichen ostafrikanischen Kaffee genießen
-----------	--

AKTIONEN IM ZELT DER KULTUREN

13:00 Uhr	Gedichte aus Eritrea
14:00 Uhr	Tanzworkshop für Kinder bis 12 Jahre
16:00 Uhr	Evi & Günther Scheeler, Hilfsprojekte Benin
17:00 Uhr	Aufführung Tanzworkshop

durchgehend: Instrumentenbau-Workshop





Afrikafest-Filmprojekt für Preis nominiert

Mit unserem Filmbeitrag über das Kronacher Afrikafest, durften wir, Schüler der Berufsintegrationsklasse der Berufsschule Kronach und Stammgäste des Struwwelpeters mit beim oberfränkischen Jugendfilmfestival in Marktrechwitz teilnehmen.

Der Film entstand unter medienpädagogischer Anleitung von Karsten Anders aus dem Q3. Quartier für Medien-Bildung-Abenteuer, finanziert über das Projekt „**Demokratie Leben**“.

2 Tage lang standen sie während des Afrikafestes 2017 hinter der Kamera, interviewten Menschen aus aller Welt und saßen am Schnittcomputer. Eine echt spannende Erfahrung! Der Film soll deutlich machen, wie Integration im Zusammensein mit vielen unterschiedlichen Kulturen ganz einfach geschehen kann.

Am 27. November fuhr wir gutgelaunt mit Taschi und Lisa im Struwwelbus zum Jufinale nach Marktrechwitz. Dort angekommen erwartete uns tatsächlich ein Hauch von Hollywood.

Der rote Teppich war ausgerollt, Menschengewusel überall und so betraten wir die schillernde Welt des Films.

Über 100 Filme von Jugendgruppen wurden in 3 Kinosälen vorgestellt. Bei der Preisverleihung fieberten wir natürlich mit. Auch wenn wir keine der begehrten „Jufinale-Oscars“ mit nach Hause nehmen konnten, waren wir doch stolz darauf, dabei zu sein. Den Film können Sie auf der Afrikafest-Website: www.afrikafest-kronach.jimdo.com sehen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



5.3 Konzerte

Das „alte“ und das „neu“ organisierte Konzertteam veranstalteten einige tolle Konzerte im Struwwel. Im Struwweljahr 2017/2018 fanden folgende Konzerte statt:

- 30.06. Allstar Rock Night Kronach, Biotin, Ed is Dead, Monkes Circus, Panzertape
- 16.03. The Prosecution, Gülleschiss, The Riot Robots und Panzertape
- 22.12. Die Grüne Welle, Kulturclub, Unschlagbar
- 11.11. Festung Rockt Bandcontest, 8 Bands On Stage
- 28.10. R.I.O.! Rock in Oberfranken Vorentscheid, Hunter Revolutions Per Minute, Hunter, The Slingshot Argument und Apollo Apes
- 23.09. Ingrim - Vera Lux - Schall und Rauch
- Vorspielabend der Musikschule Kronach mit Revolutions Per Minute (Fremdveranstaltung)

DIE FESTUNG ROCKT BANDCONTEST
MONKEY CIRCUS
SLIMFIT SUPERHERO
LIONS FROM ALASKA
PREGNANT BOYS
DEADBEAT HERO
APOLLO APES
BAD PUNCHLINE
ANIMALIZER
11.11.17
STRUWWELPETER KC
 Einlass ab 14 Jahren Eintritt 5 Euro

DIE GRÜNE WELLE
WEIHNACHTSKONZERT
STRUWWELPETER KC
 22.12.17 Beginn: 20 Uhr Eintritt: 6 Euro
 Support: **KULTURCLUB** **UNSCHLAGBAR**

ALLSTAR ROCK NIGHT
 Presented by FAKS17a / GGSd Coburg
Biotin
 Hard'n Heavy Cover
 Kronach
ED IS DEAD
 Modern Hardcore
 Schweinfurt/Würzburg/Coburg
Monkey Circus
 Alternative
 Lichtentels
30.06.2018
 Eintritt 5,- €
 Alle Einnahmen gehen an die
mabuhay
 Kinderhilfe Philippinen

INGRIMM
 Support: **VERA LUX** (Nürnberg) **SCHALL UND RAUCH** (Bayreuth)
23.09.2017 Struwwelpeter Kronach

th.mann
 MUSIC IS OUR PASSION

5.4 Diavortragreihe „Mit dem Struwel um die Welt 2017/2018“

Mit dem Struwel um die Welt: Von Indien bis nach Australien. „Mit dem Struwel um die Welt“ heißt die Reihe, in der Menschen aus der Region Kronach von ihren Reisen in alle Welt berichten. Spannende Geschichten und tolle Bilder konnten die Besucher in der abgelaufenen Saison erleben.



Indian Summer

Herbst in Ost-Kanada und
den Neuenglandstaaten der USA

SIGRID
WOLF-FEIX www.wolf-fetx.de

DONNERSTAG
9.11.17



Motorradtour durch Indien

GISELA UND WILFRIED
HOFMANN www.grenzenlosabenteuer.de

DONNERSTAG
23.11.17



Nepal

Eine nicht alltägliche Reise

RAIMUND
GÖHLICH

DONNERSTAG
7.12.17



Kuba

Karibikinsel im Aufbruch

TORSTEN
HÄRTEL

DONNERSTAG
18.1.18



Fernweh 2.0

CARSTEN
WALTHER

DONNERSTAG
15.2.18



Sardinien

RICHARD
SCHMITT

DONNERSTAG
1.3.18

5.5 Kulturcafé am Montag—Kultur im stilvollen Ambiente

Kultur im stilvollen Ambiente. Das Kulturcafé, organisiert von der Programmgruppe unseres Fördervereins, zeigte auch in seiner 16. Saison, was Kultur abseits des Mainstreams bieten kann. Im Kulturcafé werden auch ältere Besucher angesprochen und eingeladen, mit ausgewählten Künstlern hochwertige Kultur im stilvollen Ambiente zu genießen. Theater, Kabarett, Jazz, Folk, Lesungen und vieles mehr wurde dabei schon auf die Bühne gebracht. Im Fokus liegt dabei weniger der kommerzielle, als vielmehr der kulturelle und qualitative Wert der Darbietungen. Immer wird ein dem jeweiligen Künstler „auf den Leib gekochtes“ kulinarisches Extra geboten.

In dieser Saison hatten wir nur fünf, statt sonst sechs Veranstaltungen. Diese waren dafür aber hochklassig und größtenteils gut besucht.

Mo, 02.10. Sons Of Settlers - Die südafrikanische Ausnahmeband live im Kulturcafé am Montag

Mo, 13.11. Sarah Noni - Konzert der kanadischen Songwriterin

Mo. 13.03. Helmut Vorndran - Lesung

Mo. 09.04. Ignaz Netzer, Ragtime, Blues und eine wunderbare Stimme

Mo. 07.05. Kabarett mit Barbara Weinzierl



IGNAZ NETZER



WHEN THE MUSIC IS OVER

5.6 Sonstige Veranstaltungen

Von unterschiedlichen Teams und Gruppen wurden einige weitere Einzelveranstaltungen geplant.

Jam Session

U16 Party

Culture Disco

African Disco

Candlelight Döner am Valentinstag

CULTURE DISCO
17. FEBRUAR BEGINN: 18:00 UHR
EINTRITT FREI! (ENTRANCE FREE) ENDE: 23:00 UHR
EINLASS AB 14 JAHREN



AFRIKANISCHES ESSEN (AFRICAN FOOD)

DJ M.O.B
STRUWWELPETER KRONACH

AFRICA DISCO
30.09.2017
19:00 - 20:00 Uhr: LIVE ACT
Fulgence Latyr FAYE & Agnès Woré Cisse
20:00 - 23:00: AFRICA DISCO MIT DJ ROYA
EINTRITT FREI!



Struwwelpeter Kronach
Rodacher Str. 10
96317 Kronach
www.struwwelpeters.de
09261/51511

U16/U14
Einhorn-Party



22.09.2017
Struwwelpeter Kronach
Eintritt frei
U16: 19:00-21:30 U14: 21:30-24:00
Einlass nur mit Altersnachweis

Candle Light Döner

*Am Valentinstag noch nichts vor?
Genießt einen Döner im
romantischen Ambiente im
Struwwelpeter Kronach.*

Datum: 14.02.2018
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Struwwelpeter
Kronach, Rodacher
Straße 10, 96317
Kronach



6. Bildungs- und Präventionsmaßnahmen mit und für Schulklassen

6.1 „Sex und Aids-Woche“ und „Suchtwoche“ – Präventions- und Infowoche zum Thema Sexualität und Aids

Zu den Themen Aufklärung, Sexualität und Aids einerseits und Sucht andererseits, fanden zwei Aufklärungswochen im Struwwelpeter statt, zu denen fast alle Schulen des Landkreises mit jeweiligen Jahrgängen zu Gast waren. In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Erzdiözese Bamberg, der Schwangerenberatung und dem Jugendamt waren die Wochen eine wichtige Informationsquelle zu den Themen für die Schüler. Im Einsatz waren hier: Samuel, Kristina und Domi.

6.2 BO Camp am Haus am Knock

Eine ganze Woche war Samuel Rauch mit einer Schulklasse der Mittelschule im März am Haus am Knock. Alles zum Thema Bewerbungsgespräche, dem Schreiben von Bewerbungen, Einstellungstests und vielem mehr stand auf dem Programm. Aber auch Teamspiele und ein wenig Action durften nicht fehlen.

6.3 Kennenlertage diverser Schulen

Mit gleich mehreren Klassen besuchten uns die Gottfried-Neukam-Mittelschule (4 Klassen) und die Mittelschule Windheim (1 Klasse) im Rahmen der Kennlernphase der 5. Klassen im September / Oktober. Durch tolle Kooperationsspiele und viele lustige, actionreiche Erfahrungen machten die Schüler erste gemeinsame Schritte als starke Klasse. Betreut wurden die Klassen von Kristina, Domi und Evi.

6.4. Traumklasse

Zwei Tage lang war Samuel mit „Traumklasse-Seminaren“ beschäftigt. Dabei war einmal eine Klasse der Grundschule ind Windheim zu Gast und einmal eine Klasse des KZG. Mit verschiedenen Spielen und Techniken sollte versucht werden, Problemen in der Klasse auf den Grund zu gehen und diese in Zukunft besser zu meistern.

6.5. Besinnungstag der Sigmund-Löwe-Realschule

Im Sommer besuchte uns eine Klasse der Sigmund-Löwe-Realschule zu einem Besinnungstag. Das Programm gestalteten Kristina und Domi. Am Beispiel des barmherzigen Samariters wurde die Auseinandersetzung mit dem eigenen Lebenszielen und der eigenen Spiritualität zum Thema. Den Tag führten Krissi und Do-



7. Veranstaltungen für kleine Gäste

7.1 Kindergeburtstage

13 mal wurde 2017 / 2018 die Chance genutzt seinen Kindergeburtstag bei uns im Struwwel zu feiern.

Von Piratenparty über Geocachen in Kronach war so ziemlich jedes Motto am Start und die Kinder durften mal einen etwas anderen Kindergeburtstag feiern. Für ein Essen und 2 Getränke zahlt man bei uns 5€ pro Kind und für die pädagogische Betreuung dürfen die Eltern geben was sie haben und möchten, damit sich auch Eltern die nicht so viel Geld haben einen Kindergeburtstag leisten können. Die Voranmeldezweit beträgt aufgrund der großen Nachfrage derzeit 6-8 Wochen.

7.2 Kinderfasching

Auch dieses Mal hieß es in der Faschingszeit: Kinderfasching im Struwwelpeter! Das ganze Team war dabei und organisierte das Programm, den Kuchenverkauf und die Kinderparty.

7.3 Kinderpuppentheater

Zweimal hieß es auch in der vergangenen Saison: Bühne frei für eine Vorstellung für unsere kleinen Gäste. Das Kinderpuppentheater „Die Muggenpiffer“, das sogar Stücke selbst schreibt und Marionetten selbst baut, führte u.a. das Stück „ auf. Ca. 75 Kids und Eltern waren begeistert bei der Sache.

8. Renovierungen, Neuanschaffungen, bauliche Neuerungen

Slush Maschine

Eine Neuanschaffung der leckeren Art! In der warmen Jahreszeit können die Besucher sich jetzt ein Slush-Eis kaufen. Die Maschine war eine sinnvolle Anschaffung, denn in den warmen Monaten verkauften wir teils über 20 Slush am Tag.

Streichen zweier weiterer Wände der Scheune

Mit dem Du-Bist-Struwwel-Team wurden zwei weitere Wände der Scheune grau gestrichen. Damit wurde der Verwitterung des Holzes vorgebeugt und eine ansprechendere Optik geschaffen.

Neue Türschlösser und Türgriffe

Nach einer Sicherheitsbegehung wurden in zwei Türen (Ausgang Büro) neue Türschlösser und -griffe eingearbeitet. Außerdem wurde eine Glasscheibe durch Sicherheitsglas ersetzt.

Ballhalter

Im Café haben wir neue Ballhalter installiert, damit die Besucher die zu leihenden Bälle immer sehen können.

Neue Couches

Für den Fernsehraum und das Café wurden uns zwei gebrauchte Couches gespendet.

Neue Feuerschale + Sitzgelegenheiten

Für den Limogarten haben wir neue Sitzgelegenheiten aus Pflanzsteinen gebaut. In die Mitte haben wir eine große Feuerschale gesetzt.

Neue Tür zum Büro + Türstock

Die Tür zum Büro wurde samt Türstock erneuert. Die Tür im schicken schwarz hat ein selbstverschließendes

Schließsystem.

„Faulenzer“

Faulenzer wurden an verschiedenen Türen installiert.



Neue Tore

Es wurden neue kleine Fußballtore angeschafft.

1.000 Becher 0,3

Für unser Festival Die Festung Rockt haben wir immer wieder Becher ausleihen müssen. Das entfällt, denn wir haben nun unsere eigenen Becher.

Anhängerkupplung

Das Saftmobil von A nach B zu bekommen, war immer mit sehr viel Organisationsaufwand verbunden. Es musste ein Auto mit Anhängerkupplung gesucht werden. Das entfällt, wir haben nun eine eigene Anhängerkupplung.

Diverse Banner für Die Festung Rockt

Um das Festivalgelände besser zu beschriften, haben wir diverse Großbanner für Die Festung Rockt angeschafft, die jährlich wiederverwendet werden können.

Bandschlafräum

Der Bandschlafräum wurde im Rahmen eines Projektes von Domi mit Jugendlichen gestrichen.



9. Diverse Saal- und Raumnutzungen

Gerne werden unsere Räume von allen Bevölkerungsschichten und Altersklassen genutzt. Für soziale Zwecke natürlich immer kostenlos, für private oder kommerzielle Zwecke verbunden mit einer sehr geringen Miete. Versorgung mit Getränken und sogar Caterings, sowie unterschiedliche Ausstattung der Räume (z.B. Beamer, Pinnwände, Kühlschrank usw.) sind möglich.

Saalnutzungen 2017/2018

Willkommensparty der Musikschüler
Weihnachtsfeier der Musikschule
Kennenlernaktion der Musikschule
Drei FOS-Belregio Essen
Mehrere Sitzungen „Elterntalk“ im Saal
SMV Tag der RS II
Weihnachtsfeier Abteilung Karate der Turnerschaft Kronach
Schülerfasching der RS II
Schülerfasching der RSI
Vollversammlung unseres Fördervereins und diverse Treffen des Fördervereins
Ferienspieltage der Stadt Kronach
Stadtralley der Berufsfachschule für Musik
Teamklausur Haus Fischbachtal
Suchtpräventionsveranstaltung des KZG
Saalvermietungen für Geburtstage
Saalvermietungen für andere Anlässe
Weihnachtsfeier des FC Kronach
Besucher der Kinderpflegeschule
Tagung oberfränkischer Jugendzentren im Struwwel
Talentcampus der VHS nutzt für 5 Tage unser Haus und wird bekocht
Abschlussveranstaltung des Talentcampus der VHS
Vorstandssitzungen Förderverein
Saalvermietungen Geburtstag (3 Geburtstage)
Party der studentischen Reitervereinigung Erlangen (2 Abende)
Vermietung für eine Hochzeit
Töpferkurs der VHS Kronach

10. Kurioses und Besonders

Umfaller bei der Sex und Aids Woche

Als Samu bei der Sex und Aids Woche an der Kondomecke den Jugendlichen Infos gab, kam es für ihn zu einer überraschenden Situation. Ein Jugendlicher wurde ohnmächtig als Samu gerade in die andere Richtung schaute. Er fiel kopfüber und rammte Samu so mit dem Kopf in den Bauch, dass er auch kurz benommen war. Beide fielen in die Kondomecke und eine Menge Ausstellungsmaterial auf die beiden drauf. Glück im Unglück: Dem Jugendlichen und Samuel geht es wieder gut.

Bewerberin für SPS2 kommt und kommt doch nicht

Bewerbungsgespräch SPS2. Ca. 20 Minuten vorher kommt eine junge Frau ins Café und fragt, ob hier der Kindergarten Struwwelpeter sei. Wir verneinen und fragen, ob sie zum Jugendzentrum Struwwelpeter will. Nein, da sei sie dann falsch sagt sie und geht raus. Die Bewerberin kommt nicht zum Gespräch. Wir rufen sie an, sie geht nicht ran. Ca. 10 Minuten nach dem Termin ruft sie an und sagt, sie könne nicht zum Gespräch kommen, sie habe ca. 20 km vor Kronach eine Autopanne.

Wir sehen in der Bewerbung das Foto an: Tatsächlich - die junge Frau war dieselbe :D

Betrug über Neu.de und Wohnmobile

Da staunte Samu nicht schlecht: Gleich von zwei verschiedenen Seiten startet im Herbst 2017 ein Betrugsversuch zu seinen Ungunsten: Beim Partnerportal Neu.de meldete jemand ein Profil mit seinem Namen und den Daten des Struwwelpeter an. Außerdem wurde versucht, auf Samu's Namen Wohnmobile in der Wochenzeitung zu verkaufen. Weder vom Portal, noch den Wohnmobilen hatte er jemals gehört. Beide Fälle wurden der Polizei übergeben.

Krissis Handy wird geklaut

Kategorie dümmste Diebe: Für einen kurzen Moment lies Krissi ihr Handy zu später Stunde unbeobachtet. Dann waren der einzige Gast und das Handy verschwunden. Die Polizei machte den jungen Mann noch in der Nacht stellen. Der hatte jedoch schon die SIM-Karte weggeworfen um das Handy zu verkaufen.

Iris Spaghetti

Einen Arbeitsunfall der besonderen Art hatte Iris beim durchqueren des Café's zur Mittagszeit. Ein Jugendlicher lies just in dem Moment seinen Teller Spaghetti fallen, dass Iris nur darauf ausrutschen konnte und quer im Café lag. Von dem Unfall zog sie sich eine schmerzhaft Verletzung zu, die mittlerweile aber verheilt ist.

Evi's Versprecher

Iris: „Mich geht's heut net gut, ich fühl mich hundsmiserabel. „ Evi wollte wohl „gelumpert“ sagen, sagte aber: „Hast du gestern wieder gepimpert?“

Die 24 Havanna Cola

Evi hatte noch nie an einer Bar gearbeitet und war deswegen bei Festung Rockt ein wenig aufgeregt. Dann kam die erste Bestellung ihrer Barkarriere: „24 Havanna Cola bitte“ :)

Die Backsteine

Danke für die Spende. Nur ob wir Backsteine wirklich brauchen???



11. Zielkontrolle und Ziele

Zielkontrolle 2017/2018

1. Erarbeitung einer neuen oder Fortschreibung der alten Konzeption unter Mitwirkung von Jugendlichen, Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern
Leider reichte die Zeit wieder nicht...
2. Verbesserung des Besuchs des Schülermittagessens, Eröffnung neuer Zielgruppen und Werbemaßnahmen
Es wurde ein neues Konzept mit einer Buffetvariante des Essens erarbeitet, die aber auch nicht wirklich zog...
3. Durchführung einer Vollversammlung oder anderer Methoden der Mitwirkung und Umsetzung möglichst vieler Wünsche der Jugendlichen
4. Positives Finanzergebnis des Jugendcafés Ende 2017
5. Erhalt der tollen Atmosphäre und Besucherzahlen im offenen Bereich – reißt die Türen auf und heißt jeden willkommen, der uns besucht.
6. Gewinnung neuer Ehrenamtlicher für alle Teams
7. Fertigstellung und Eröffnung des „Limogartens“
Wir sind weiter gekommen (Sitzgelegenheiten, Feuerschale usw.)
8. Neuorganisation des Konzertteams bzw. einer Programmgruppe
9. Knüpfen tragfähiger Kontakte zum Aufbau eines internationalen Jugendaustausches
10. Renovierung des Saals

Ziele 2018/2019

1. Abklärung der Möglichkeiten einer Sanierung des Hauses mit den Trägern.
2. Verbesserung des Besuchs des Schülermittagessens, Eröffnung neuer Zielgruppen und Werbemaßnahmen durch eine vegane Variante des Essens.
3. Durchführung einer Vollversammlung oder anderer Methoden der Mitwirkung und Umsetzung möglichst vieler Wünsche der Jugendlichen
4. Positives Finanzergebnis des Jugendcafés Ende 2018
5. Erhalt der tollen Atmosphäre und Besucherzahlen im offenen Bereich – reißt die Türen auf und heißt jeden willkommen, der uns besucht.
6. Gewinnung neuer Ehrenamtlicher für alle Teams
7. Fertigstellung und Eröffnung des „Limogartens“
8. Knüpfen tragfähiger Kontakte zum Aufbau eines internationalen Jugendaustausches
9. Streichen der verbleibenden Scheunenseiten und Erneuerung des Tores
10. Umbau der Skatehalle
11. Erhalt der hohen Besucherzahlen von Die Festung Rockt (min. 2.400 Besucher)

Rückstellung folgenden Zieles:

Erarbeitung einer neuen oder Fortschreibung der alten Konzeption unter Mitwirkung von Jugendlichen, Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern

Zunächst: Gespräch mit der neuen stellv. Leiterin des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg, Dr. Susanne Krogull

12. Sonstiges

Einige Dinge, die wir sonst noch so gemacht haben:

Samuel hat eine Facharbeit von vier Schülerinnen des Gymnasiums Neuhaus am Rennweg zum Thema Festivals betreut

Beteiligung am Kreisspielfest, Suchtarbeitskreis, Vermietung des Saftmobils des Landkreises, Behördengänge mit Jugendlichen, Beratung bei Anwalts- und Rechtsfragen von Flüchtlingen, Beratung von Jugendlichen in allen für sie wichtigen Fragen, Betreuung von Kurzzeitpraktikanten

Täglich: Sauber machen, reparieren, sauber machen, reparieren

Und ganz viele Dinge die uns nicht rechtzeitig eingefallen sind, um es in diesen Bericht zu schaffen

13. Danksagung

Danksagung

Wir möchten uns bei folgenden Institutionen und Personen bedanken, ohne die unser Haus nicht das wäre, was es ist!

Die Träger:

Jugendamt der Erzdiözese Bamberg
Stadt Kronach
Landkreis Kronach

Wir danken für ihre nimmermüde Unterstützung:

Landrat Klaus Löffler
(für seine Unterstützung und sein offenes Ohr)
Bürgermeister Wolfgang Beiergrößlein
(für seine stets positive Haltung zum Haus und seine große Unterstützung)
Angela Hofmann
(für die Zusammenarbeit im Mädchencafé, ihre tatkräftige Unterstützung und ihr offenes Ohr bei Problemen)
Hubert Zapf
(für seine Unterstützung einzelner Jugendlicher, seinen Rat, die Mitarbeit beim Türkeiaustausch und und und)
Klaus Achatzy,
Stellv. Leiter des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg
(für viele, viele Telefonate, sein offenes Ohr und seine Unterstützung)
Detlev Pötzl, Leiter des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg (für seine tolle Unterstützung)
Firma Weber für die Unterstützung und tolle Zusammenarbeit rund um das Festival
Christine Hawlitschek, Verwaltungskraft EJA Kronach
(für die vielen Stundenzettel, Urlaubsanträge und unsere vielen Anfragen)
Manuela Weisenberger (für die Nerven bei der Buchhaltung)
Kerstin Löw und Tourismusbetrieb der Stadt Kronach
(für die Abwicklung u. Unterstützung bei Festung Rockt)
Ordnungsamt Kronach, Herrn Krapp und Frau Bießenecker
(für die positive professionelle Zusammenarbeit)
Uwe Koch (für sein stets offenes Ohr und seine Unterstützung für das Haus)
Kreisjugendring Kronach (für die Zusammenarbeit und Unterstützung)
Eva Wicklein und Lisa Gratzke (für die gute Zusammenarbeit beim Mitternachtssport und in vielen anderen Dingen)
Nadine Förtsch (für die Zusammenarbeit bei diversen Präventionsmaßnahmen und dem Gesundheitsprojekt)
Elmar Jonas und Gerd Weickert, sowie dem kompletten Planungsteam des Afrikafestes
Evi und Günther Scheler
Familie Witton für die tolle Aufnahme von Roya, ihre Nerven und ihre Gastfreundschaft.

Allen Mitgliedern des Fördervereins des Struwwelpeter:
Charlotte Deckelmann / Christian und Nancy Kreuzer /
Michael Mayr / Martin Schinnerer / Dietmar Lang / Rainer Beetz /
Uli Kaiser/ Bernd Pflaum
Haus Fischbachtal (für den guten Draht)

Alle Beteiligten Helfer und Institutionen, die Die Festung Rockt möglich machten!
Markus Geiger (Schweiß-Workshops und für ähm... unendlich viel ehrenamtliche Arbeit. Wo sollen wir da anfangen?)
Hannes Mann (Homepagebetreuung: Die Festung Rockt, Struwwelpeters.de)
Guido Apel (Erstellung Diaflyer)
Nicole Horn (Zusammenarbeit mit der Mittelschule Kronach)
Schwangerenberatung Kronach (Zusammenarbeit bei der Sex+Aids Woche)
Alle Kronacher Schulen (Zusammenarbeit bei Sex+Aids-Woche, Suchtwoche und diversen Schulklassenseminaren)
Demokratie leben! (Für die Unterstützung der Berlinfahrt und anderer Projekte)
Weltladen Kronach (Für den Kaffee)
CORA Coburg (Für die Vermittlung und Betreuung von Sozialstündlern)
Geheimagentur Angela Teistler (Für die Künstlervermittlung)
Firma Schmidt & Herpich (Für Bauarbeiten an Scheune und Vordach)
Kohlmann Automaten Kronach (Für die Preise beim Spielmaterial)
Automobile Obermain (für die Werbung bei Festung Rockt)
Cafe Kitsch (für die super Zusammenarbeit, Hilfe und Unterstützung)
Elektro Kaim-Lieb (Für die Stromkästen und die 32-er Leitung zum Afrikafest)
Neue Presse Kronach und Fränkischer Tag Kronach
(für die Berichterstattung)
Antjes Crepes (für unsere Verpflegung beim Festival)
Bernd Meusel und TAKE ME
(für die Seite, den direkten Draht und den Support)
Kronacher Reinigungsservice (für eure liebe Art und dafür, dass wir nicht im Müll versinken)
Getränke Ultsch Küps (für Sponsoring und eure Lieferungen gegen das Verdursten)
Brauerei Kaiserhof und Uli Kaiser
(für die Kassenwirtschaft im Förderverein, die Gläser, den Schirm und und und und)
Heike Schüle (für die Pressearbeit zum Afrikafest)
Haus am Knock
Andy Fischer
Immerhin Bamberg und Jürgen Reinisch (Alte Spinnerei Kulmbach und Bonsai)
Fachakademie für Sozialpädagogik Coburg (für die tolle Betreuung unserer Praktikanten)
Alle Praktikanten und Sozialstündler
Alle Kollegen des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg
Allen Besuchern !!!!!!!!!!!
Allen Bands und Künstlern, die bei uns aufgetreten sind!!!

Und natürlich:

Alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und jung gebliebenen, die ehrenamtlich mithelfen, dass unser „Struwwel“ so funktioniert, wie er funktioniert

14. Bildanhang

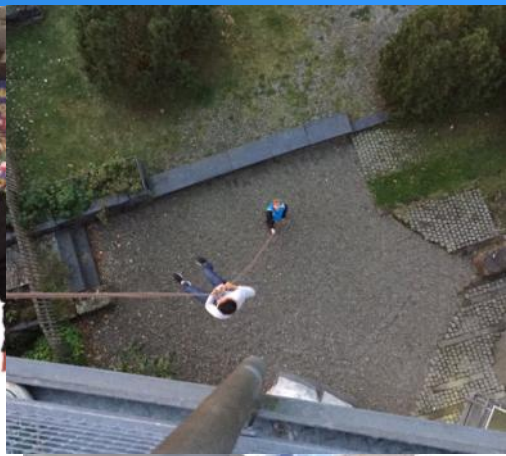


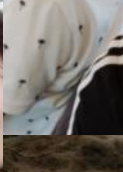


Plan afrikafest

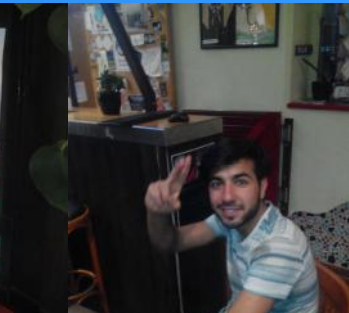
Samstag	Sonntag
10:00 - 12:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul	10:00 - 12:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul
12:00 - 14:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul	12:00 - 14:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul
14:00 - 16:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul	14:00 - 16:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul
16:00 - 18:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul	16:00 - 18:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul
18:00 - 20:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul	18:00 - 20:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul
20:00 - 22:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul	20:00 - 22:00 Uhr Chakra Live, Soul Rafael, Soul, Soul Ariana, Soul, Soul











Alle	1	2	Sp.	Ts.	Pkt.
Team	8	23	22		
Borussia Dortmund	8	23	19		
Juventus Turin	8	9	16		
Tottenham	8	12	15		
Manchester City	8	8	15		
Fc Barcelona	7	7	14		
Man United	8	5	13		
Frankreich	8	0	13		
Belgien	6	5	11		
Chelsea	7	0	10		
Real Madrid	8	0	10		



Februar	
1 Do	1300 SEK 8 ARS K
2 Fr	1500 GILBORGE
3 Sa	MAN
4 So	1000 10
5 Mo	Festung R
6 Di	
7 Mi	RST Festu
8 Do	1500 GILBORGE
9 Fr	Strawred Fes



Wir sagen Danke für ein tolles Jahr!

